

**Erziehungsdirektion
des Kantons Bern**

**Direction de
l'instruction publique
du canton de Berne**

Amt für Kultur

Office de la culture

Denkmalpflege
des Kantons Bern

Service des
monuments historiques
du canton de Berne

Schwarztorstrasse 31
Postfach
3001 Bern

Telefon 031 633 40 30
www.erz.be.ch/denkmalpflege
denkmalpflege@be.ch

Kontur
Herr Marius Scherler
Museumstrasse 10
Postfach 255
3000 Bern 6

Sachbearbeitung: Alberto Fabbris
Direktwahl: 031 635 98 28
alberto.fabbris@be.ch

Bern, 07.10.2020



Stellungnahme Denkmalpflege

Bolligen: Testplanung Wegmühle – Schlussworkshop

Wir möchten uns bei den drei Planerteams und beim Beurteilungsgremium für den Einsatz und für die konstruktive Diskussion über die Innenverdichtung eines so prägenden Areals bedanken. Die durchgeführte Testplanung war eine anspruchsvolle Aufgabe, da man von einem Erhalt aller Schutzobjekte ausgegangen war. In diesem Sinne wurde die Ausgangslage der Testplanung von unserer Fachstelle klar definiert: Die Planerteams mussten im Rahmen der Testplanung nicht nur den Teilabbruch von geschützten Objekten untersuchen, sondern auch den integralen Erhalt und die Umnutzung der geschützten Objekte gleichzeitig und mit gleicher Bearbeitungstiefe ausloten. Dank umfassender Ortsbild- und Bausubstanzanalysen und eines kohärenten Gesamtkonzeptes hat das Entwicklungskonzept des Teams ARGE kpa architekten Bern ag / Bellorini Architekten ausgewiesen, dass gezielte Teilabbrüche, die sich auf ein überzeugendes Gesamtkonzept stützen, im Sinne einer Verhältnismässigkeitsklausel gerechtfertigt sind.

Anhand von einer tiefgreifenden und umfassenden Analyse des Ortsbildes und der Bausubstanz hat das Team ARGE kpa architekten Bern ag / Bellorini Architekten mit seinem Projekt die aus ortsbildpflegerischer Sicht richtigen Orte für eine qualitative Innenverdichtung aufgezeigt und Teilabbrüche plausibilisiert. Das Projekt stärkt gleichzeitig, trotz Teilabbrüchen, die Wertigkeit der historischen Bausubstanz sowie den grosszügigen Parkraum entlang der Worble.

Für das Hauptgebäude wird ein differenziertes Nutzungskonzept mit einem grossen Öffentlichkeitsgrad vorgeschlagen, welches aus unserer Sicht durchaus denkbar ist.

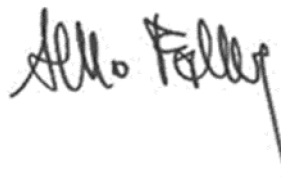
Durch die Integration der Gewässer in das Projekt werden die Spuren der ersten Industrialisierung, der Weltkriege sowie der Nachkriegszeit bis zum heutigen Tage lesbarer und ihre identitätsstiftende Bedeutung gestärkt.

Mit dem Projekt formuliert das Teams ARGE kpa architekten Bern ag / Bellorini Architekten nicht nur eine präzise Antwort auf die Fragen der Wertigkeit, des Charakters und der Nutzungsmöglichkeiten des Areals, sondern auch gelingt es dem Team, die Atmosphäre und die Aura des Ortes zu vermitteln.

In diesem Sinne werden unsere Rahmenbedingungen (Verhältnismässigkeit) für die vom Gesamtkonzept geforderten Teilabbrüche erfüllt und das Projekt kann aus unserer Sicht als massgebende Grundlage für die Ausarbeitung des Richtprojektes UeO dienen. Um die Qualitätssicherung zu gewährleisten, sind wir der Meinung, dass die Ausarbeitung des UeO-Richtprojektes durch das Team ARGE kpa architekten Bern ag / Bellorini Architekten zwingend ist. Das ausgearbeitete Richtprojekt muss massgebend in der UeO verankert sein.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alto Fabbris', with a long, thin vertical stroke extending downwards from the end of the signature.

Alberto Fabbris